

Dies schrieb die Rheinische Post am 14. August 2015



Firmenchef Klaus Steinforth (l.) informierte seine Gäste - darunter Finanz-Staatssekretär Jens Spahn (4.v.l.) über sein Unternehmen. FOTO: Kaiser, Wolfgang (wka)

Gemeinde Grefrath

Staatssekretär besucht Grefrather Unternehmen

Gemeinde Grefrath. Jens Spahn (CDU) informierte sich bei mittelständischer Firma Steinforth. Zuvor war er auf dem Wochenmarkt. Von Jürgen Karsten

Beeindruckt von der Leistungsfähigkeit eines gesunden mittelständischen Unternehmens in Grefrath zeigte sich der Staatssekretär im Bundesfinanzministeriums, Jens Spahn, der gestern auf Einladung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU im Kreis Viersen (MIT) auf eine Stippvisite an den Niederrhein gekommen war. Klaus Steinforth, Geschäftsführer der "Steinforth GmbH Karosseriebau/Lackierungen", führte die Gäste durch seinen Betrieb. Das Unternehmen ist erfolgreich mit Speziallackierungen für Kraftfahrzeuge wie für Schrankfronten, von Windanlagen über Flugzeuglackierungen bis zu teuren Yacht-Ausstattungen.

Die Gäste sahen die klinisch reinen Lackierkabinen, die dreimal gefilterte Frischluft bekommen, um das hochwertige Lackieren nicht zu gefährden. Viele Privatkunden, darunter auch die Stars von Borussia Mönchengladbach lassen hier ihre Karossen lackieren, aber auch Exklusivwünsche für Scheichs wurden hier schon erfüllt.

Staatssekretär Jens Spahn unterhielt sich lange mit den jungen Auszubildenden. Immerhin beschäftigt das Unternehmen bei 41 Betriebsangehörigen nicht weniger als 14 Azubis. Geschäftsführer Klaus Steinforth machte deutlich, dass man händeringend guten Nachwuchs suche, ihn aber nicht immer finden könne. Er setzt auf Zuwanderung, die helfen könne, dieses

drängende Problem zu lösen. Jetzt schon kommt das Personal des Grefrather Betriebes aus 14 Nationen.

MIT-Kreisvorsitzender Maik Giesen konnte unter den Gästen begrüßen: Dr. Andreas Coenen, Kreisdirektor und CDU-Landratskandidat, Kirsten Peters, die CDU-Bürgermeister-Kandidatin von Grefrath, MdB Uwe Schummer, MdL Dr. Stefan Berger und Vizelandrätin Luise Fruhen, die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Krefeld, Roos, TZN-Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski sowie viele Mitglieder der Mittelstandsvereinigung.

Vor der Werksbesichtigung hatte der Tross um den Staatssekretär des Bundesfinanzministeriums den Grefrather Markt besucht. "Wir haben kräftig ein -gekauft: Karotten, Brokkoli, Äpfel, Gurken und vieles mehr, das jetzt der Grefrather Tafel zu Gute kommen wird", betonte ein sichtlich entspannter Jens Spahn, der sich nach dem Werksrundgang Zeit für eine Aussprache nahm, bei der es auch um Griechenland und die ungelösten Probleme des Landes ging. Der Bundestag muss in der kommenden Woche über ein weiteres Hilfspaket abstimmen.

Themen waren außerdem die Flüchtlingsproblematik, die für die Zukunft besonders wichtige Frage der Digitalisierung, der demografische Wandel, Steuern und kalte Progression sowie die sozialen Sicherungssysteme.

Quelle: RP